Dresdner Neueste Nachrichten
3./4. September 2022

„Silberne Federbälle“ fliegen

Badminton-Turnier der SG Gittersee steigt zum 65. Mal.

Dresden. Der Auftakt zur Badmintonsaison 2022/23 wird an diesem Wochenende gleich mit einem ganz besonderen Höhepunkt vollzogen. Denn die „Silbernen Federbälle“, das von der SG Gittersee in der Sporthalle der 117. Grundschule (Hochschulstraße) veranstaltete Turnier, erlebt schon seine 65. Auflage und ist damit das traditionsreichste dieser Sportart in ganz Deutschland. Insgesamt sind 63 Spielerinnen und Spieler in Aktion, und damit fast doppelt so viele wie im Vorjahr, als die Veranstaltung noch sehr stark unter Corona litt.

Die Setzliste bei den Herren wird vom Titelverteidiger Tom Wendt angeführt, der ein echter Dresdner ist. Der inzwischen 32-Jährige erkämpfte 2016 auch noch für die SG Gittersee den Turniersieg. Doch nach dem Doppelabstieg des Vereins, der viele Jahre der Regionalliga (3. Liga) angehörte, inzwischen bis in die Sachsenklasse abstürzte, schloss er sich der OTG Gera an, für die er im Vorjahr erfolgreich war. Doch nun startet Wendt in der Heimat erstmals für den SV Berliner Brauereien.

Zu seinen schärfsten Rivalen zählen Wilhelm Büchner vom einzigen sächsischen Drittligisten DHfK Leipzig sowie zwei weitere Dresdner, die aber auch „fremd“ gehen. Der langjährige Gitterseer Alois Henke spielt für für die OTG Gera, Franz Pietschmann vom TSV Dresden für den aufstrebenden TSV Niederwürschnitz. Außerdem sind in Sachsens Landeshauptstadt auch interessante Gäste aus Bayern, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt am Start.

Bei den Damen ist mit Nicole Bartsch die mit insgesamt 15 Titelgewinnen im Damen-Einzel, Damen-Doppel und Mixed einsame Rekordsieger bei den „Silbernen Federbällen auch eine „echte“ Dresdnerin. Doch auch sie spielt nicht für die SG Gittersee, bei der sie ebenfalls Mitglied ist, sondern für den Bundesliga-Absteiger GutsMuths Jena. Die Altmeisterin beteiligt sich diesmal jedoch nur am Gemischten Doppel, das sie mit Alois Henke bestreitet.

Im Damen-Einzel nehmen die beiden Leipzigerinnen Marija Zolotariova und Paula-Elisabeth Nitschke die Favoritenrolle ein. „Wir können uns auf zwei tolle Badminton-Tage freuen“, ist sich der langjährige Referee Manfred Willner sicher. An diesem Sonnabend werden ab 9 Uhr die Damen- und Herren-Einzel ausgetragen, am Sonntag folgen ab 9 Uhr die Damen- und Herren-Doppel sowie das Mixed.

Rolf Becker